

Robert Maillart: 1872-1940 (Schweiz)

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **IABSE structures = Constructions AIPC = IVBH Bauwerke**

Band (Jahr): **3 (1979)**

Heft C-10: **Bridges I**

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-15830>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Robert Maillart 1872 - 1940

- 1890 - 1894 Studium am Eidgenössischen Polytechnikum in Zürich.
- 1894 - 1902 Praktische Tätigkeit bei Pünker & Herzog (Bern), Städtisches Tiefbauamt Zürich und Fissli & Welterman (Zürich).
- 1901 Ersteilige Ausführung des Brückensystems Maillart (Dreisler-Kastengewölbe) in Zuz.
- 1902 Selbständige Tätigkeit als Teilhaber der Bauunternehmung Maillart & Cie in Zürich.
- 1905 Erste Dreiecksbogen mit Aussparungen an den Kämpferpartien bei der Trossbrücke.
- 1910 Erste Bauausführung von Plazdecken nach dem Zweibogen-system im Lagerhaus Gesshöbel, Zürich.
- 1911 Lehrjahrgang für das Sommersemester 1911 am Eidgenössischen Polytechnikum in Zürich.
- 1912 Tätigkeit in Russland.
- 1919 Gründung eines Ingenieurbüros in Genf.
- 1921 Wissenschaftliche Untersuchungen über Schmittelpunkt.
- 1924 Erste verstellte Stabtragbrücke, System Maillart, im Waggital.
- 1924 Gründung von Zerspanungsversuchen in Bern und Zürich.
- 1936 Ernennung zum Ehrenmitglied des "Royal Institut of British Architects" (RIBA).
- 1940 Ernennung zum Ehrenmitglied der Fachgruppe der Ingenieure für Brückenbau und Hochbau des SIA.



Lagerhaus mit Lagerhalle der S.A. Magazzini Generali in Chiasso, 1924 / 25.



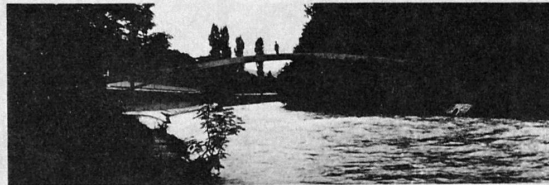
Cementhalle an der Schweizerischen Landesausstellung in Zürich, 1939



Eidgenössisches Getreidemagazin in Altdorf, 1912



Salginatobelbrücke bei Schiers, 1930



Fussgängersteg über die Töss bei Winterthur, 1934

Maillart, Graubünden 165/1/

Strassenbrücke
über das
Salginatobel

Schnitte
1:25, 1:100, 1:200

Zugmaschinenbau
Maillart
Genf, 5. März 1929

